



Sammlung Theaterzettel

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

1874-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1398

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 109. Freitag,

den 17. April 1874.

Neu einstudirt:

Die Nibelungen.

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Erste Abtheilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Akte.

König Gunther	.	.	.	.	.	.	Herr Hanisch.
Hagen Tronje	.	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Dankwart, dessen Bruder	.	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Volker, der Spielmann	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Gieselher	}	Brüder des Königs	.	.	.	.	Herr Stein.
Serenot			.	.	.	.	Herr E. Müller.
Rumolt, der Küchenmeister	.	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Siegfried	.	.	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Ute, die Wittwe König Dankwart's	.	.	.	.	.	.	Frau Nocke.
Kriemhild ihre Tochter	.	.	.	.	.	.	Frau Jacobi.

Recken. Volk.

Ort der Handlung: In Worms am Rhein in König Gunther's Burg.

Zweite Abtheilung:

Siegfried's Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

König Gunther	.	.	.	.	.	.	Herr Hanisch.
Hagen Tronje	.	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Dankwart	.	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Volker.	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Gieselher	.	.	.	.	.	.	Herr Stein.
Serenot	.	.	.	.	.	.	Herr E. Müller.
Wulff,	}	Recken	.	.	.	.	Herr Knapp.
Truchß,			.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Rumolt	.	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Siegfried	.	.	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Ute	.	.	.	.	.	.	Frau Nocke.
Kriemhild	.	.	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Brunhild, Königin von Isenland.	.	.	.	.	.	.	Frau Herzfeld-Vint.
Frigga, ihre Amme.	.	.	.	.	.	.	Frau Hoffmann.
Ein Kaplan	.	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Ein Kammerer	.	.	.	.	.	.	Herr L. Müller.

Recken. Volk. Mägde. Zwerge u.

Ort der Handlung: Im ersten Akt auf Isenland in Brunhild's Burg. Im Anfange des fünften Akts im Obenwald; in allen übrigen Akten in Gunther's Burg in Worms.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstüb-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstübten im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.